

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Borwort zur 1. Auflage	5
Borwort zur 2. Auflage	6
Zur Einführung	7
Die Sage als Begleiterin der Geschichte . . .	11
I. Die Zeit der deutschen Rückwanderung . . .	13
1. Wie Richtersdorf zweimal gegründet wurde. 2. Die Gründung der Stadt Grottkau. 3. Die Entstehung des Klosters Rauden. 4. Der Frauenberg bei Oppeln. 5. Wie der Name Ottmachau entstand. 6. Wie die Grafen Haugwitz zu ihrem Namen kamen.	
II. Der Einfall der Tataren	19
7. Die Radliner Bauern überlisteten einen Tatarentrupp. 8. Der Tatarenkopf am Schlosse zu Ratibor. 9. Die Totterberge bei Schedlau. 10. Der Mongolenturm bei Tharnau. 11. Die Totterngräber bei Gührau. 12. Das Tatarengrab in Klausberg. 13. Das schlafende Heer.	
III. Hussitennot	26
14. Die Hussiten in Neisse. 15. Der versunkene Brotwagen. 16. Der Hussitenstein und der Hussitenteich bei Jakobswalde. 17. Die Wallfahrtskapelle von Königlich Janowitz. 18. Die Gründung der Stadt Gleiwitz.	
IV. Von Rittern und Räubern aus alter Zeit	31
19. Der Falkenritter Heinrich Bielefeld. 20. Das eingemauerte Ritterfräulein im Schlosse zu Hindenburg OS. 21. Vom Ritter, der keine Steuern zahlen wollte. 22. Der Ritter Wimmersberg. 23. Die Burgruine Leuchtenstein. 24. Das Räuberschloß von Auenrode. 25. Die Schneeglöckchen an der alten Burg. 26. Die Raubburg bei Konstadt. 27. Das Sühnekreuz des Raubritters. 28. Die Räuber auf der Burg Branitz. 29. Der Räuberhauptmann Koziol. 30. Die versunkene Räuberstadt. 31. Die Räuber Jurasch und Andreas. 32. Der schwarze Paul.	

IV. Die Schwedenzeit

33. Die tapferen Weiber von Gleiwitz. 34. Der Schweden-general von Schrotkirch. 35. Die Eiche von Trachhammer. 36. Die Schönwälder Schwedengräber. 37. Der vereitelte Verrat. 38. Der schöne Brunnen in Neisse. 39. Die Rettung der Stadt Rosenberg OS. 40. Die Entdeckung der Scharleher Galmeigrube durch einen schwedischen Offizier. 41. Der schwedische General Torstenson in Leobschütz.

V. Friedrich der Große und Oberschlesien

42. Die Grottkauer Weißkittler. 43. Ich bin der König von Preußen. 44. König Friedrich und der Bürgermeister von Ratibor. 45. Eine List des Alten Fritz. 46. Der Reiter-general Zielen. 47. Der gefangene Graf. 48. Das Armesünderglöckchen in Neisse. 49. Ochs und Krebs. 50. Friedrich der Große und der Graf Gaschin. 51. Der König und der Ackersmann. 52. Die Bauern lernen Kartoffeln essen. 53. Schlagfertig! 54. Ein Kaiserlicher wird versorgt. 55. Leobschützer Bauern beim Alten Fritz.

VI. Franzosen im Lande!

56. Der General Vandamme geht um. 57. Die silbernen Apostel. 58. Die Franzosenwiege. 59. Napoleons Totenheer. 60. Der Schönwälder Naszkranz.

VIII. Oberschlesier aus Frau Sages Reich

61. Die Grausamkeit des Herzogs Niklaus von Oppeln. 62. Der böse Herzog Niklaus. 63. Einzug der Leiche des hingerichteten Herzogs Niklaus in Oppeln. 64. Ursprung der Grafen Gaschin. 65. Die Gründung der Kalvarie auf dem Annaberg. 66. Der starke Gaschin. 67. Gaschins Rache. 68. Graf Gaschin und der Teufel. 69. Nicht für die Dauer! 70. Karl Godulla. 71. Das silberne Pflaster. 72. Die Probe. 73. Franz von Windler. 74. Der Wilderer und Mörder Sobczyk. 75. Das seltsame Einbruchswerkzeug. 76. Pistulka beschenkt Leute. 77. Die Rache des Räubers. 78. Der Schatz des Räubers Elias. 79. Der Räuberhauptmann Elias. 80. Das Eliasgras.

Oberschlesisches Volkstum in der Sage

I. Urmächte

81. Der Mitternachtjäger bei Dürrkamitz. 82. Der Nacht-

jäger im Oderwald. 83. Der Nachtfäger im Kreise Grottkau. 84. Der Mann ohne Kopf. 85. Die Spillahusle holt ein Kind. 86. Die Spinndrolle. 87. Melusine, die Windin. 88. Die Erlösung der Melusina.

II. Der Wassermann 96

89. Die Rache des Wassermannes. 90. Der Gesang des Wassermannes. 91. Der Wassermann will Knaben zum Baden verleiten. 92. Die Seelen der Ertrunkenen. 93. Der Wassermann bessert einen Trinker. 94. Der Wassermann als Hochzeitsführer. 95. Der gefangene Wassermann. 96. Der Wassermann will das Geigenspiel lernen. 97. Der Kampf mit dem Wassermann. 98. Der Wassermann als Pferd. 99. Der Wassermann als Fisch. 100. Die sprechenden Äpfel. 101. Der Wassermann zeigt sich in der Gestalt eines Schweines. 102. Die Nixen im See. 103. Die erzürnte Wasserjungfrau. 104. Wie ein Mädchen zum Wasserweib wurde. 105. Die Töchter des Wassermannes.

III. Der Berggeist 113

106. Der Berggeist rettet einen Bergmann. 107. Im Reiche des Berggeistes. 108. Der Berggeist als Warner. 109. Der Berggeist zeigt ein Unglück an. 110. Der Berggeist als Mäuslein. 111. Das Haus des Berggeistes. 112. Die goldene Grubenlampe. 113. Die drei Wünsche. 114. Der Berggeist spielt einem Knappen einen Schabernack. 115. Warum die Bergleute in der Grube eine Kopfbedeckung tragen. 116. In der Grube darf man nicht pfeifen. 117. Der Berggeist verprügelt einen fluchenden Schlepper. 118. Der Berggeist züchtigt einen rohen Pferdeknecht. 119. Die Strafe des Berggeistes. 120. Der Berggeist als Rächer.

IV. Das Zwergenvolk 127

121. Die Fenismännchen in Steinhäus. 122. Die Fenismännchen bei der Hochzeit. 123. Die Fenismännchen rauben eine Frau. 124. Der vereitelte Kindesraub. 125. Die Vertreibung eines Wechselbalges. 126. Das gefangene Fenisweiblein. 127. Die Rauferei zweier Fenisweiblein. 128. Die Fenisweiblein im Nullwitzer Berge. 129. Die Wäsche der Fenisweiblein. 130. Die Fenismännchen ziehen fort. 131. Das Rütelweib.

V. Von Feuermännern und Irrlichtern	137
132. Der Feuermann am Mühlenteich. 133. Der Feuer- mann von Schlesiengrube. 134. Die guten und die bösen Feuermännlein. 135. Die Grottkauer Feuermännchen. 136. Die Geisterbahn von Langlieben. 137. Das Irrlicht in Groß-Neukirch. 138. Der Wanderbursche und das Irrlicht.	
VI. Der Alp	143
139. Der ertappte Alp. 140. Die Tänzerin und das Mäuslein. 141. Der Alp von Kranft. 142. Das Klein- brotel für den Alp. 143. Der Alp als Käze. 144. Der Baumalp. 145. Eine Frau drückt eine Eiche. 146. Der Alp Schierdichher.	
VII. Totenspuk	148
147. Die weiße Frau in der Försterei zu Gläsendorf. 148. Die tote Mutter. 149. Der Kälberbalzer. 150. Die weiße Gestalt auf dem Grojeßberge. 151. Die weiße Frau auf der Burg Voß. 152. Die Tschwitz-Barber. 153. Der bestrafte Tierquäler. 154. Der gerächte Brudermord. 155. Eine tuheloße Seele wird erlöst. 156. Im Schulhaus gehts um! 157. Der Spuk in Alt-Hechtlau. 158. Das Leichenhemd. 159. Das blutsaugende Geissenst. 160. Vom Geizhals, der sein Geld ins Grab mitnahm.	
VIII. Von Hexen und Zauberern	161
161. Von Hexen und von Abwehrmitteln gegen sie. 162. Die Apotheker-Liese. 163. Die Butterhexe und das Teufelsbuch zu Langenbrück. 164. Eine Hexe wird über- führt. 165. Die Zauberin von Haselgrund. 166. Der Hexenmüller. 167. Der Kawernag. 168. Der Hexenmeister von Friedersdorf. 169. Der Zauberer Bartholomäus.	
IX. Teufelssagen	171
170. Der Riese mit den Pferdehufen. 171. Der Teufels- stein im Labander Walde. 172. Der betrogene Teufel. 173. Der Teufel und der Trinker. 174. Der Teufel ver- brennt Goldmünzen. 175. Die vier Teufel mit dem Gold- schlag. 176. Der böse Geist und die Spinnerinnen. 177. Der Teufelschütze. 178. Mit dem Teufel im Bunde. 179. Der Teufel in der Apotheke.	
X. Von merkwürdigen Geschehnissen	182
180. Der hl. Adalbert in Oppeln. 181. Der heilige Hyazinth.	

182. Das Kutschherbrotel zu Patschkau. 183. Die Leobschützer Brautlinde. 184. Der bestrafte Meineid. 185. Der Scheintod der Schulzenfrau. 186. Der trinkfeste Bürgermeister. 187. Die seltsame Rettung. 188. Die feindlichen Brüder. 189. Die lange Liebe. 190. Der schwarze Graben. 191. Das bestrafte Dorf. 192. Das versunkene Schloß bei Ziegenhals. 193. Das versunkene Gasthaus im Odertal. 194. Die Pestlinde. 195. Die letzte Pest in Rosenberg. 196. Wie der Annaberg zu seinem Namen gekommen ist. 197. Die Dreibrüderkapelle am Annaberg. 198. Der Rattenfänger. 199. Das Kind und die Schlange. 200. Die Schlangen in der Mühle. 201. Warum der Schlangenkönig keine Krone hat.

XI. Schatz- und Glockensagen 202

202. Der Geldborn. 203. Die versunkene Stadt. 204. Die goldene Ente von Tost. 205. Der goldene Esel im Pelzberge. 206. Der kopflose Reiter als Schatzhüter. 207. Die verborgenen Silberschätze der Stadt Beuthen O.S. 208. Der Schatz auf der Landecke. 209. Der Schatz bei der Markendorfer Kapelle. 210. Die Schatzelche von Raunen. 211. Das versunkene Kloster bei Beuthen O.S. 212. Die Glocke des versunkenen Katharinenklosters. 213. Die Glocke zu Tharnau bei Grottkau. 214. Die verschwundene Glocke zu Pawonkau. 215. Die Glocke von Neubersdorf.

XII. Scherz- und Schwänke 214

216. Die verkannte Bäßgeige. 217. Der angeführte Bauer. 218. Belohnte Einfalt. 219. Das Hasenei. 220. Der Grasfresser. 221. Wie die Schönwälder ihre Kirche rückten. 222. Ein Bauer schützt sich vor seinem schwätzhaften Weibe. 223. Der Pantoffelheld. 224. Die Angst vor dem Berggeist. 225. Der Berggeist in der Kaffeekanne. 226. Der schneeweisse Berggeist. 227. Der Teufel und der Lotteriegewinn. 228. Der Kampf auf dem Misthaufen. 229. Der Bauer und die Zigeunerin. 230. Das Grottkauer Schächerbier. 231. Der verkannte Heilige. 232. Der bestrafte „Lichter“. 233. Der schlaue Schulze. 234. Der oberschlesische Eulenspiegel. 235. Die beste Todesart. 236. Die Lügenwette.

Das Antlitz des Oberschlesiens im Spiegel der Sage 237

Nachwort 247

Quellenangaben 248